

PROJEKT

- Projektdauer = 24 Monate
- Projektaufwand = ca. 200 PT

FIRMA

- SPAR (www.spar.at)
- Ca. 30.000 Mitarbeiter
- Jahresumsatz ca. 8 Mrd. Euro
- Größter privater Arbeitgeber Österreichs

BRANCHE

- Groß- und Einzelhandel
- Lebensmittelindustrie
- Immobilienentwicklung und Betrieb von Einkaufszentren

HERAUSFORDERUNG

- Prozesse auf informeller Basis vorhanden
- Projektabwicklung nach mehreren unterschiedlichen Modellen
- Uneinheitliche Begriffswelt innerhalb des Bereichs

LÖSUNG

- Definition und Abstimmung des Vorgehensmodells in den Ebenen Projektmanagement und Projektdurchführung
- Erste Einführung und Überprüfung an Hand eines Pilotprojekts
- Kommunikation der Prozesse mittels umfassender Schulungen
- Rollout der Prozesse mittels Active Coachings

NUTZEN

- Standardisierung der Vorgehensweise und Einführung einheitlicher Nomenklatur
- Definition von Dokumentenvorlagen und Tools und damit von Qualitätskriterien im Projektmanagement
- Kompetenzgewinn der Mitarbeiter
- Know-how Transfer und Sicherstellung des Projekterfolgs durch Active Coaching

Definition und Einführung von Projektmanagement mittels Active Coaching

SPAR

Österreichische Warenhandels-AG

Der Grundstein für das Unternehmen SPAR wurde im Jahr 1954 und bereits ab dem Jahr 1959 ist SPAR flächendeckend in Österreich tätig. Das dynamische Wachstum hält bis zum heutigen Tag ungemindert an.



SPAR zählt heute zu den größten Handelsunternehmen in Österreich und ist der größte private Arbeitgeber des Landes. Derzeit hält SPAR in Österreich ca. 1.500 SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Standorte, 762 davon werden von selbstständigen SPAR-Kaufleuten betrieben. Daneben hält SPAR Beteiligungen wie HERVIS, Maximarkt, Tann, Regio, Weingut Schloss Fels und andere.

Der konsolidierte Umsatz der SPAR Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2006 etwa 8 Mrd. Euro.

Ausgangssituation

Die IT Unterstützung der sehr innovativen und dynamischen Fachbereiche innerhalb des SPAR Konzerns stellt hohe Anforderungen an die Flexibilität und Agilität der SPAR IT. Vor diesem Hintergrund wurde seitens der Bereichsleitung IT Verbesserungspotentiale in der Abwicklung von Projekten mit IT Beteiligung erkannt.

Die Prozesse für die Projektabwicklung waren zu Projektstart innerhalb der Organisation auf informeller Basis vorhanden. Die Projektabwicklung erfolgte nach mehreren erprobten Vorgehensweisen, die allerdings nicht einheitlich und durchgängig eingesetzt wurden.

Zur Sicherstellung der effizienten Projektabwicklung wurde ein einheitliches, von allen Mitarbeitern gelebtes, Vorgehensmodell mit klaren Meilensteinen und Qualitätskriterien gefordert.

Projektziele

Mit der Definition und Einführung von Projektmanagement innerhalb des IT Bereichs wurden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

1. Schaffen eines einheitlichen Vorgehensmodells: Sämtliche Projekte mit IT Beteiligung sollen nach einem einheitlichen Vorgehensmodell abgewickelt werden. Standardisierte Dokumentenvorlagen sollen verwendet werden. Dies führt zu mehr Effizienz durch Wiederverwendung einer erprobten Vorgehensweise und zu hohem Kommunikationsvorteil durch eine einheitliche Begriffswelt innerhalb des Bereichs.
2. Umfassende Einführung und Verankerung des Vorgehensmodells mittels Schulung und Active Coaching: Die Entscheidung, das Vorgehensmodell mittels einer längerfristigen Begleitung einzuführen, verfolgt folgende Teilziele:
 - Umfassende Einführung der definierten Prozesse mittels externer Begleitung
 - Sicherstellen des Projekterfolgs der begleiteten Projekte
 - Gezielte Weiterentwicklung der involvierten Mitarbeiter
 - Einbringen zusätzlicher Leistungskapazität in das Unternehmen

ÜBER PLATINUS

platinus CONSULTING GMBH ist ein Team erfahrener Wirtschaftsingenieure für Management- und Technologieberatung.

Wir schaffen Wertsteigerung für seine Kunden, in dem wir Management- und Technologiefragen im komplexen Spannungsfeld zwischen Betriebswirtschaft und Informationstechnologie schneller, besser und verlässlicher lösen.

Wir übernehmen dabei Verantwortung von der Planung bis hin zur Realisierung.

Zu unseren Kernkompetenzen gehören:

- Geschäftsmodellierung
- Prozessmanagement
- Wertmanagement
- Applikations- und Software-Engineering
- Projektmanagement.

Unser Team unterstützt durch Professionalität, Ganzheitlichkeit, Teamgeist, Geschwindigkeit, Flexibilität & Effizienz.

Unsere Kunden sind IT-getriebene Organisationen im deutschsprachigen Raum. Wir unterstützen Großunternehmen und bedeutende mittelständische Firmen.

platinus schafft messbare, nachhaltige Erfolge. Wir streben mit unseren Kunden eine überdurchschnittliche Ertragskraft, Innovationen und Wachstum an.

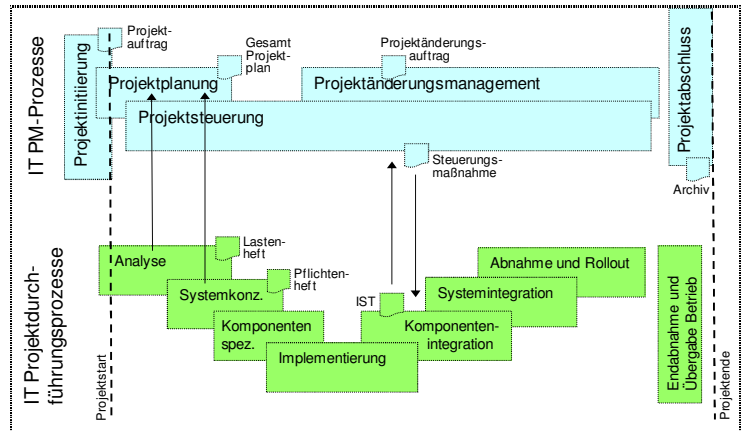
platinus
CONSULTING GMBH

kärntnerstr. 13-15/5. Stock
1010 vienna • austria

www.platinus.com
info@platinus.com

Beratungsleistungen und Vorgehen

1. **Einheitliches Vorgehensmodell.** Gemeinsam mit dem Management und dem neu gegründeten Project Office wurde unter Einbeziehung von Schlüsselmitarbeitern das Vorgehensmodell definiert. Es ist in Projektmanagement und Projektdurchführungsprozesse untergliedert. Diese orientieren sich an den internationalen Standards **PMI** für die Projektmanagementprozesse sowie dem **V-Modell** für die Projektdurchführungsprozesse. Darüber hinaus wurden sämtliche involvierten Rollen (Rollenbeschreibungen) sowie unterstützenden Tools (Projektmanagement-Tools und Dokumentenvorlagen) definiert.



2. **Einführung mittels Schulung.** Die Einführung und Verankerung des Vorgehensmodells in der Organisation erfolgte mittels einer dreistufigen Schulung (Basic – Enhanced - Pro) mit der Möglichkeit für die Teilnehmer sich vom TÜV zum IT Projektleiter zertifizieren zu lassen. In Summe wurden mehr als 100 Mitarbeiter auf das einheitliche Vorgehensmodell geschult.
3. **Projektbegleitung durch Active Coaching.** Parallel zu den Schulungen wurden IT Projektleiter von Schlüsselprojekten mittels Active Coachings begleitet. Dabei unterstützte der Coach den IT Projektleiter bzw. Applikationsmanager **durch aktive Mitarbeit** bei allen relevanten Tätigkeiten gemäß des definierten Vorgehensmodells im Rahmen seiner Projekte.

Ergebnisse

1. Die Projektvorgehensweise innerhalb der IT hat sich durch die Einführung des Vorgehensmodells deutlich standardisiert und eine einheitliche Nomenklatur hat in der Organisation Einzug gehalten.
2. Über 100 Mitarbeiter wurden mit dem Vorgehensmodell vertraut gemacht und etwa 20 Mitarbeiter erlangten die Zertifizierung zum IT Projektmanager durch den TÜV.
3. Durch das Active Coaching wurde das Vorgehensmodell weiter etabliert und es erfolgte ein starker Transfer des Know-hows von platinus an den Kunden. Gleichzeitig wurde der Projekt-Erfolg der unterstützen Projekte sicher gestellt.
4. Die Schaffung einheitlicher Nomenklatur, Qualitätskriterien und Meilensteine ermöglichte die Einführung eines übergreifendes Portfoliomanagements und somit eine höhere Projekteffektivität für das Unternehmen.